

Ropa

Neue Verlademaus im Programm

Die Maus 6 bietet eine deutlich vergrößerte Kabine und einen vernetzen Arbeitsplatz



Die neue Ropa Maus 6 mit einem 10,2 Meter breiten Aufnahmesystem.

Die Maus 6 von Ropa vereint Technologien des Tiger 6S und Panther 2S mit den bekannten Komponenten der Maus 5 und soll das neue Premiummodell in der Rübenverladung und Rübenernte werden.

Die neu konstruierte Panoramakabine erzeugt ein großzügiges Raumgefühl und wird im Arbeitsmodus auf 5,10 m angehoben – komfortabel und übersichtlich. Gegenüber der Maus 5 ist die Kabine um 16 cm breiter, 40 cm länger und bietet mit einem Gesamtvolumen von 4.400 l um 1.125 l bzw. 35 Prozent mehr Raum. Sie bietet jetzt auch einen zusätzlichen klappbaren Sitzplatz. Deutlich vergrößert wurde auch das integrierte Stauraumangebot in der Kabinenrückwand. Integriert sind zahlreiche Auszüge und erstmals eine Kühlbox sowie ein Ablagebrett. Sonnenrollos an allen Scheiben für die Verschattung und je zwei Scheibenwischer an den Seitenscheiben sollen dem Fahrer bei jeder Witterung optimale Sichtverhältnisse bieten.

Neues Wärmekonzept

Durch Rohre mit größerem Querschnitt wurde die Fördermenge des Heißwassers zur Kabine und zum Luftwärmetauscher erhöht. Ergänzt wird die neue Fußbodenheizung durch eine optimierte Standheizung für Kabine, Hydrauliköl und Motor mit komfortabler Bedienoberfläche auf dem Farbdisplay für die gesamte Klimatisierung. Die Standheizung kann in Zukunft auch über das myROPA Onlineportal und R-Connect eingeschaltet oder vorgewählt werden.

Der Fahrerplatz ist mit einem drehbaren Sitz inklusive Belüftung und Heizung ausgestattet. Zwei Joysticks mit zusätzlichen Funktionen, eine höhenverstellbare Lenksäule und in Blickrichtung angeordnete Terminals sollen noch mehr Ergonomie bieten. Zusätzliche Bedienterminals für die Rübenlogistik lassen sich im optimalen Blickwinkel neben den ROPA Terminals anbringen.

Die Bedienung am Terminal mit interaktiven Schaltflächen erfolgt nun noch intuitiver und folgt der Logik von Tablets und Smartphones. Gezielt eingesetzte Kontraste steigern die Lesbarkeit und die Usability. Gegenüber dem Vorgänger verfügt die Maus 6 über zwei übereinander angeordnete 12,1 Zoll Bedienterminals mit höherer Pixeldichte und damit noch schärferer Auflösung. Auf einem dieser Terminals können neben den Maschinenfunktionen zusätzlich Kamerabilder in deutlich verbesserter Qualität angezeigt werden.

Hochauflösende Digitalkameras

Die Maus 6 ist serienmäßig mit hochauflösenden Digitalkameras ausgerüstet. Für die entsprechend höheren Datenmengen wurde ein zusätzliches Ethernet-Netzwerk in die Maschine integriert. Serienmäßig ist bei der Maschine eine Mittelspitzkamera und eine Rückfahrkamera. Optional erhältlich sind zusätzliche Kameras an Überlader und Nachreiniger sowie das neue R-View mit Rückfahrkamera und zwei zusätzliche Seitenkameras für die komplette Rückraumüberwachung.

Das serienmäßig integrierte Telematikmodul bildet die Basis für schnelle Hilfestellung und Diagnose im Servicefall. Das R-Connect im myROPA-Portal bietet die Möglichkeit für die Auftragsauswertung sowie zur Maschinen- und Flottenoptimierung. Bei Maschinen mit integrierter Wiegeeinrichtung kann die Auflistung der einzelnen Ladungen im R-Connect analysiert werden.

Breites Aufnahmesystem

Das 10,2 Meter breite Aufnahmesystem besteht aus insgesamt 18 Reinigungswalzen (serienmäßig mit Hartauftrag), sorgt für effiziente Erd- und Unkrautabscheidung und ist das breiteste Aufnahmesystem unter allen Reinigungsladern am Markt. Abhängig vom notwendigen Reinigungsbedarf kann von der Fahrerkabine aus die Reinigungsstrecke im patentierten Aufnahmesystem variabel in der Länge und in der Intensität angepasst werden. Gegenüber der Maus 5 wurden die Klappbleche optimiert, um insbesondere beim Zusammenklappen der deutlich größeren Kabine Platz zu schaffen. Die Bedienung der Wassersprühanlage lässt sich im Automatik- oder Intervallbetrieb schalten.

Angetrieben wird das neue Modell mit einem 260 KW / 354 PS starken Mercedes-Benz Motor OM 936 LA mit 7,7 Liter Hubraum, 2-stufiger Turboaufladung und 1.450 Nm max. Drehmoment von 1.200 – 1.600 1/min. Der Motor entspricht der Stage V Norm.

Bis über neun Meter weit und vier Meter hoch kann der Gegengewichtsarm aus 700er Feinkornstahl mitsamt Kraftstofftank als Gegenlast zum Überlader ausgeschwenkt werden. Dadurch soll er auch bei etwas mehr als 15 Meter Überladeweite ein optimales Ausbalancieren der Maschine ermöglichen.

Auch das System der Bandwaage hat Ropa neu aufgesetzt und durch einen mechanischen Neuaufbau einen Wiegerahmen in das Überladerknickteil integriert. Zwei CAN-Bus Wiegezellen kommunizieren direkt mit dem Rechnermodul in der Zentralelektrik.

Kompakt auf der Straße

Für die Straßenfahrt lässt sich die Maus 6 von der Kabine aus mit nur einem Bedienelement komplett vollautomatisch auf kompakte drei Meter Transportbreite bei 14,97 Meter Gesamtlänge zusammenklappen. Der große Radstand von 5,5 m in Verbindung mit zwei hydraulisch gefederten Zusatzachsen soll optimalen Fahrkomfort bei Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h sichern. Der neue intelligente Lenkungshauptschalter aktiviert zugleich die automatische Mittelstellung der Hinterachslenkung.

Für optimale Kraftübertragung sorgt das Hydrauliksystem mit optimierter Getriebedrehzahlübersetzung. Eine Load-Sensing-Hydraulik liefert bereits bei Standgas höchste Ölleistungen und soll für eine schnelle Reaktion der gesamten Arbeitshydraulik sorgen. Neu ist der automotive Modus zur Regelung der Dieselmotordrehzahl im Ladebetrieb. Entsprechend der Drehzahlvorgaben von sechs getrennten Walzen- und Siebkettenantrieben wird zur Kraftstoffeinsparung die niedrigste mögliche Motordrehzahl automatisiert eingestellt.

www.ropa-maschinenbau.de



Die neue Panoramakabine mit zwei 12,1 Zoll Terminals, integrierter Telematik, neuen Joysticks und Bedienelementen.